

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Article, Published Version

Zeiler, Manfred

Buchbesprechung: Geschiebe als Zeugen der Eiszeit in Norddeutschland.

Die Küste

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit/Provided in Cooperation with:
Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen (KFKI)

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/101506>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Zeiler, Manfred (2003): Buchbesprechung: Geschiebe als Zeugen der Eiszeit in Norddeutschland.. In: Die Küste 67. Heide, Holstein: Boyens. S. 427-427.

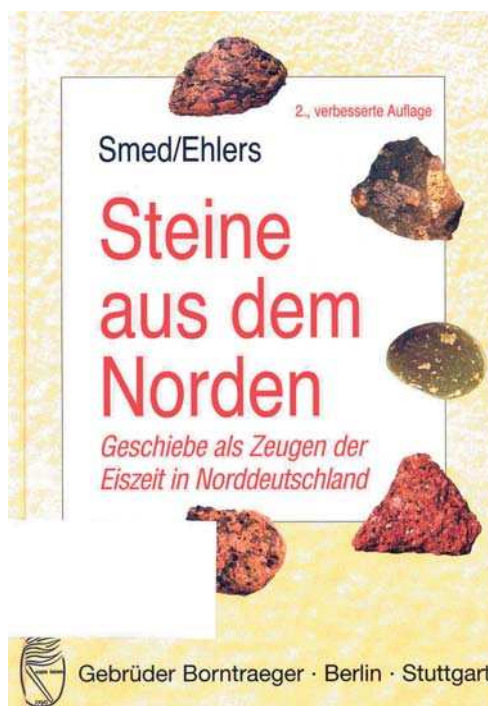
Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.



Buchbesprechung



Steine aus dem Norden. Geschiebe als Zeugen der Eiszeit in Norddeutschland. Von Per Smed, deutsche Übersetzung und Bearbeitung durch Jürgen Ehlers, 157 Abb. auf 34 Farbtafeln und 83 z.T. farbigen Abb. im Text. Gebrüder Borntraeger, Berlin – Stuttgart 2002, 193 S.

Per Smed und Jürgen Ehlers legen ihr Bestimmungsbuch für Leser ohne jegliche geologische Vorkenntnisse in einer 2. verbesserten Auflage vor. Nach einer straffen Einführung zur Mineral- und Gesteinskunde (Kap. 2) gehen die Autoren ausführlicher auf magmatische Gesteine und den darin enthaltenen Mineralen ein (Kap. 3). Daran schließt sich ein Überblick über die regionale Geologie Skandinaviens an (Kap. 4), der auch die Verhältnisse im tieferen Untergrund der Ostsee streift. Im 5. Kapitel besprechen Smed und Ehlers die Eiszeitalter von Elster bis Weichsel sowie die glazialen Prozesse, die für den Transport der Geschiebe nach Norddeutschland verantwortlich waren. Nach einem Einschub über Besonderheiten der Geologie Skandinaviens und der Erläuterung von Begriffen wie „Rapakivi“ oder „Hälleflinta“ (Kap. 6) folgt der ausführliche Leitfaden zur Bestimmung der Geschiebe (Kap. 7). Das Buch schließt mit einer Mineralliste, dem Literaturverzeichnis sowie einem ausführlichen Register und einer Definition wichtiger Fachausdrücke.

Das Buch ist vor dem Ziel, interessierte Laien anzusprechen, in Aufbau und Darstellung gelungen. Die ausgezeichneten Farbtafeln mit kurzen und prägnanten Gesteinsbeschreibungen sind auch für Fachleute ein sehr hilfreiches Nachschlagewerk bei der Bestimmung von norddeutschen Geschieben. Die Kartendarstellungen im Text sind klar strukturiert und aussagekräftig. Das Werk von Smed und Ehlers schließt eine Lücke zwischen den zahlreichen Fachbeiträgen zur Geschiebeforschung und den in der Regel allgemein gehaltenen Bestimmungswerken und ist ein kompakter und kompetenter Begleiter auf Streifzügen durch Norddeutschland.

Manfred Zeiler